

Zweckverband Berufsfachschule für Musik und Sing- und Musikschulwerk Oberfranken

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Berufsfachschule für Musik und Sing- und Musikschulwerk Oberfranken

Sitzungsdatum: Dienstag, 20.09.2022
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:05 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes Kronach

Anwesend sind:

Vorsitzender

Löffler, Klaus

Mitglieder des Kreistages

Beiergrößlein, Wolfgang

Grüdl, Peter, Dipl.-Ing. (FH)

Vertretung für Herrn Dr.-Ing. (Univ.) Ralf Völkl

Liebhardt, Bernd

Rebhan, Hans

Schmidt, Dietmar

Mitglieder des Bezirkstages

Kuhn, Beate, Dr.

Nagel, Thomas

Schramm, Henry, Bezirkstagspräsident

Söllner, Mathias

Verwaltung

Hiesl, Johannes

Neubauer, Christian

Gäste

Schürmann, Burkhard M.

Grund, Manuel

Schriftführer/-in

Schneider, Natalie

Entschuldigt sind:

Mitglieder des Kreistages

Völkl, Ralf, Dr.-Ing. (Univ.)

entschuldigt

Verwaltung

Biedermann, Marc-Peter

entschuldigt

Mitglieder des Bezirkstages

Schürr, Ulrich, Dr.

entschuldigt

Söllner, Klaus-Peter

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|--------------------|
| 1 | Bericht des Schulleiters | 10/009/2022 |
| 2 | Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 und Beschluss über den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2021 - 2025 | 11/016/2022 |
| 3 | Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2019, Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2019 und Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 | 11/017/2022 |
| 4 | Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 | 11/019/2022 |
| 5 | Unvorhergesehenes | 10/010/2022 |

Verbandsvorsitzender und Landrat Klaus Löffler eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Berufsfachschule für Musik und Sing- und Musikschulwerk Oberfranken. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Berufsfachschule für Musik und Sing- und Musikschulwerk Oberfranken fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht des Schulleiters

Hr. Schürmann verschafft dem Gremium anhand einer vorbereiteten Präsentation zunächst einen kurzen Überblick über die Anzahl der beschäftigten Lehrkräfte, die Verteilung der Unterrichtsminuten und möchte vor allem die Gelegenheit nutzen, den neuen stellvertretenden Schulleiter Hr. Grund vorzustellen, welcher auch persönlich anwesend ist. Er beschreibt seinen neuen Kollegen als vielseitig, kompetent und engagiert und hält ihn für eine immense Bereicherung für die Schule.

Des Weiteren geht er darauf ein, dass im Schuljahr 2021/2022 die neue Fachrichtung „Volksmusik“ eingeführt wurde. Die Anmeldezahlen seien aktuell zwar noch nicht so hoch, aber man sei die zweite Berufsfachschule für Musik in ganz Bayern, welche dieses Angebot überhaupt bereithält, deswegen ist er positiv gestimmt, dass sich dies noch entwickeln wird. Hr. Schürmann informiert außerdem über ein paar der wichtigsten Veranstaltungen, welche im vergangenen Schuljahr stattfanden. Unter anderem wurde im November 2021 eine Exkursion zu den Bamberger Symphonikern unternommen. Die Schüler/-innen durften an den Proben teilnehmen und es wurden wichtige Kontakte geknüpft.

Die traditionellen Weihnachtskonzerte mussten coronabedingt leider ausfallen. Im Frühjahr 2022 hingegen wurde der Festakt zum Lucas-Cranach-Jubiläum musikalisch gestaltet, im Mai fand das Jahreskonzert statt und im Juli wurde das 2. Kronacher Klappstuhlkonzert im Parkhaus abgehalten.

Nennenswert ist lt. Hr. Schürmann zudem die erfolgreiche Stellenbesetzung für die weitere neue Fachrichtung „Musical“, welche in diesem Schuljahr 2022/2023 startet. Es sei zwar organisatorisch eine große Herausforderung, jedoch konnte man drei gut geeignete Kräfte gewinnen und ein tolles Team zusammenstellen. Hierfür haben sich bisher fünf neue Schüler/-innen angemeldet und evtl. käme noch ein sechster hinzu.

Ferner teilt Hr. Schürmann mit, dass bei der Max-Baumann-Gesellschaft e.V. die Neuwahl des Vorstandes anstand und Hr. Grund zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde.

Abschließend berichtet er ausführlich über das Open-Air-Konzert „Classic & Picknick“ im Märchenbad in Neustadt b. Coburg. Dort durften die Schüler/-innen gemeinsam mit dem Orchester der Musikfreunde Neustadt wichtige Orchestererfahrung sammeln und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Anhand eines kurzen Fernsehbeitrages, welchen er einspielt, gewährt er dem Gremium kurz einen Einblick in die Atmosphäre und die anschließenden Reaktionen.

Landrat Löffler bedankt sich ausdrücklich bei Hr. Schürmann für seine Arbeit. Es sei spürbar wie engagiert er als Schulleiter agiert. Auch die neue Ausrichtung „Volksmusik“ begrüßt er nachdrücklich, dies sei im Landkreis sehr gut angekommen. Den Ansatz Weltoffenheit und Volkstümlichkeit zu verbinden, hält er für hervorragend. Er drückt weiterhin seine Freude über die Neubesetzung des stellvertretenden Schulleiterpostens mit Hr. Grund aus. Dieser repräsentiere die Schule ausgezeichnet und sei ein starker Mann um die vielfältigen Herausforderungen zu meistern.

Zur Entwicklung der Schülerzahlen und der Beständigkeit der Lehrkräfte stellt Hans Rebhan eine Rückfrage. Hr. Schürmann führt dazu aus, dass die Schülerzahlen zwar sinken, aber auch berücksichtigt werden müsse, dass in den Vorjahren mehr Schüler versorgt wurden, als

eigentlich möglich war. Der Unterricht wurde dementsprechend angepasst und modifiziert, aber dies war auf Dauer keine gute Lösung.

Die Schülerzahl lag im letzten Schuljahr bei 45, dieses Jahr bei 38. Es sei ihm nicht ganz schlüssig worauf dies zurückzuführen sei, aber z. B. auch die Anmeldezahlen bei „Jugend musiziert“ seien drastisch gesunken. Er hoffe auf jeden Fall auf Wachstum in den nächsten Jahren und sein Ziel seien um die 50 – 60 Schüler/-innen.

Bei den Lehrkräften findet Lt. Herrn Schürmann gerade ein großer Umbruch statt. Damals wurden viele Kollegen/-innen im gleichen Alter eingestellt, welche nun aufgrund des Ruhestandes wegfallen. Bei den Neueinstellungen werden nur Teilzeitverträge abgeschlossen, da es bei der BFS für Musik aufgrund des ständig wechselnden Bedarfs eher schwierig sei, Lehrkräfte in Vollzeit zu beschäftigen. Die Lehrer/-innen seien größtenteils auf ein bestimmtes Instrument oder eine bestimmte Fachrichtung festgelegt und deshalb stellt dies eher die Ausnahme dar.

Hans Rebhan bittet darum bei Gelegenheit die Entwicklung der Schülerzahlen usw. in anderen Bezirken zu eruieren und hakt nach wie es um die Zusammenarbeit mit den Musikverbänden steht. Lt. Hr. Schürmann sei man rege dabei, den Kontakt zu verschiedenen Musikverbänden herzustellen und Verbindungen zu schaffen. Landrat Löffler sagt zu, dass in einer der nächsten Sitzungen Vergleichswerte zu anderen BFS für Musik aufgezeigt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 und Beschluss über den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2021 - 2025

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 inkl. des Finanzplans für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025, sowie die Haushaltssatzung sind als Anlage beigefügt.

Bezüglich der näheren Erläuterungen zum Haushaltsplan wird auf den Vorbericht verwiesen.

Landrat Löffler übergibt das Wort an Sachbearbeiter Johannes Hiesl aus der Kreiskämmerei. Dieser stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2022 samt Anlagen vor. Da die Unterlagen den Mitgliedern der Verbandsversammlung bereits vorlagen, geht er nur auf die wichtigsten Posten ein.

Das Volumen des Gesamthaushalts 2022 beträgt 2.414.700 € und gliedert sich in 2.319.700 € für den Verwaltungshaushalt und 95.000 € für den Vermögenshaushalt auf. Auf beiden Seiten ergab sich eine Mehrung im Vergleich zum Vorjahr. Die Betriebs- und Investitionskostenumlage für den Bezirk und den Landkreis ist nur 1,9% höher als Vorjahr. Bei den Personalkosten sei eine Steigerung um 9,15% zu verzeichnen, alle übrigen Ansätze bewegen sich im Bereich der Vorjahre.

Er geht auf einige Änderungen in den einzelnen Unterabschnitten ein und erwähnt beim Unterabschnitt „Schulanlage“ beispielsweise die Erhöhung bei den Energiekosten, welche aufgrund der aktuellen Entwicklungen für alle nachvollziehbar sein dürfte. Die Einnahmen aus den Schulgebühren sind ungefähr gleichbleibend.

Im Vermögenshaushalt erläutert er die geplanten Einnahmen aus dem Förderpaket „DigitalPakt“ und die geplanten Investitionen, welche im Zusammenhang mit den neuen Fachrichtungen und der Digitalisierung anfallen.

Von Bezirkstagspräsident Henry Schramm wird eine Rückfrage zur Aufteilung der Bewirtschaftungskosten gestellt. Hierbei wurde lt. Hr. Hiesl eine prozentuale Pauschale angewendet, welche seit vielen Jahren unverändert eingesetzt wird. Henry Schramm möchte jedoch detaillierter wissen, wie diese zustande gekommen ist. Landrat Löffler bestätigt, dass dies von der Verwaltung geprüft und nachgereicht wird.

Thomas Nagel erkundigt sich, ob der Ansatz für die Energiekosten in diesem Jahr auskömmlich sein wird. Von Hr. Hiesl wird erwidert, dass es zwar schwer abzuschätzen sei, aber wohl erst im nächsten Jahr eine deutliche Steigerung eingeplant werden wird.

➤ **Beschluss:**

- a) Aufgrund der Art. 55 ff. der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern – LKrO – (BayRS 2020-3-1-I), i. d. F. der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 826), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 09.03.2021 (GVBl. S. 74) i. V. m. Art. 26 Abs. 1, 40 ff. des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit – KommZG – (BayRS 2020-6-1-I), i. d. F. der Bekanntmachung vom 20.06.1994 (GVBl. S. 555, ber. 1995 S. 98), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 09.03.2021 (GVBl. S. 74) und Art 53 ff der Bezirksordnung für den Freistaat Bayern – BezO – (BayRS 2020-4-2-I) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 850), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 09.03.2021 (GVBl. S. 74) sowie § 14 der Zweckverbandssatzung i. d. F. der Bekanntmachung vom 21.04.1995 (RABl OFr. Folge 4/95), zuletzt geändert mit Satzung vom 13.07.2021 (OFrABl Nr. 18/2021 vom 26.10.2021, S. 225) erlässt der Zweckverband Berufsfachschule für Musik und Sing- und Musikschulwerk Oberfranken folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022.
- b) Gleichzeitig wird der dem Haushaltsplan beigefügte Finanzplan für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 beschlossen.

ungeändert beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

TOP 3 Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2019, Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2019 und Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019

Sachverhalt:

- a) Gemäß Art. 40 Abs. 1 i. V. m. Art. 26 Abs. 1 Satz 2 KommZG und § 16 Abs. 1 der Verbandsatzung i. V. m. Art. 88 Abs. 2 LKrO und Art. 88 Abs. 2 BezO ist die Jahresrechnung der Zweckverbandsversammlung nach ihrer Erstellung vorzulegen.

Nach den Berechnungen der Verwaltung stellt sich die Jahresrechnung 2019 wie folgt dar:

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
Soll-Einnahmen	2.166.510,97 ¹⁾	16.939,42	2.183.450,39
+ neue HER	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter HER	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter KER	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Soll-Einnahmen	2.166.510,97	16.939,42	2.183.450,39
Soll-Ausgaben	2.166.510,97 ²⁾	16.939,42 ³⁾	2.183.450,39
+ neue HAR	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter HAR	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter KAR	0,00	0,00	0,00
	2.166.510,97	16.939,42	2.183.450,39
Unterschied (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
Bestände:			
Ist-Überschuß	(+) 0,00	0,00	0,00
Ist-Fehlbetrag	(-) 0,00	0,00	0,00
KER	(+) 0,00	0,00	0,00
KAR	(-) 0,00	0,00	0,00
HER	(+) 0,00	0,00	0,00
HAR	(-) 0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Darin enthalten: Zuführung vom Vermögenshaushalt 0,00 €

²⁾ Darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt 0,00 €

³⁾ Darin enthalten: Überschuß nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV 0,00 €

b) Die Prüfung der Jahresrechnung 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 20.01.2022 durchgeführt. Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 wird vorgetragen.

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, Thomas Nagel, erstattet einen kurzen Bericht zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 20.01.2022. Es fand eine elektronische, stichpunktartige Belegprüfung statt. Die Haushaltssatzung und der -plan wurden eingehalten und es wurden keinerlei Beanstandungen festgehalten. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Fr. Göppner, welche damals noch zuständige Sachbearbeiterin war.

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Berufsfachschule für Musik und Sing- und Musikschulwerk Oberfranken vom 20.09.2022

➤ **Beschluss:**

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 zur Kenntnis. Die hierin enthaltenen Prüfungsfeststellungen sind von der Verwaltung, soweit noch nicht geschehen, zu erledigen bzw. künftig zu beachten.

Aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung wird die Jahresrechnung 2019 des Zweckverbandes Berufsfachschule für Musik und Sing- und Musikschulwerk Oberfranken gemäß Art. 40 Abs. 1 i. V. m. Art. 26 Abs. 1 Satz 2 KommZG und § 16 Abs. 3 der Verbandssatzung i. V. m. Art. 88 Abs. 3 LKrO und Art. 84 Abs. 3 BezO mit folgendem Ergebnis festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
Soll-Einnahmen	2.166.510,97 ¹⁾	16.939,42	2.183.450,39
+ neue HER	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter HER	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter KER	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Soll-Einnahmen	2.166.510,97	16.939,42	2.183.450,39
Soll-Ausgaben	2.166.510,97 ²⁾	16.939,42 ³⁾	2.183.450,39
+ neue HAR	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter HAR	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter KAR	0,00	0,00	0,00
	2.166.510,97	16.939,42	2.183.450,39
Unterschied (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
Bestände:			
Ist-Überschuß	(+)	0,00	0,00
Ist-Fehlbetrag	(-)	0,00	0,00
KER	(+)	0,00	0,00
KAR	(-)	0,00	0,00
HER	(+)	0,00	0,00
HAR	(-)	0,00	0,00
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Darin enthalten: Zuführung vom Vermögenshaushalt

0,00 €

²⁾ Darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt

0,00 €

³⁾ Darin enthalten: Überschuß nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV

0,00 €

ungeändert beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

TOP 4 Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2019

Sachverhalt:

Eine Entlastung ist nach den gesetzlichen Vorschriften bereits nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten möglich. Das Ergebnis einer überörtlichen Prüfung muss nicht mehr abgewartet werden. Eine Entlastung könnte somit für das Haushaltsjahr 2019 ausgesprochen werden.

Thomas Nagel befürwortet und bittet um die Entlastung der Verwaltung, da eine ordentliche Haushaltsführung gegeben war.

➤ **Beschluss:**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Berufsfachschule für Musik und Sing- und Musikschulwerk Oberfranken erteilt der Verbandsverwaltung gemäß § 16 Abs. 3 Satz 1 der Verbandssatzung in Verbindung mit Art. 88 Abs. 3 LKrO und Art. 40 Abs. 1 i. V. m. Art. 26 Abs. 1 Satz 2 KommZG die Entlastung für das Haushaltsjahr 2019.

ungeändert beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 1

(Bezirkstagspräsident Henry Schramm war im Haushaltsjahr 2019 Verbandsvorsitzender und ist deshalb von der Beschlussfassung ausgeschlossen.)

TOP 5 Unvorhergesehenes

Es liegen keine Behandlungspunkte vor.

→ Ein nicht-öffentlicher Sitzungsteil schließt sich an.

Um 16:05 Uhr schließt Landrat Klaus Löffler die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Berufsfachschule für Musik und Sing- und Musikschulwerk Oberfranken.

Klaus Löffler
Verbandsvorsitzender

Natalie Schneider
Schriftführer/in